



Ehrungsreigen beim Jahrestreff des Donaueschinger DRK-Ortsvereins. Für 55-jährige Mitgliedschaft wird Willi Hornung ausgezeichnet. Angelika Mink und Edeltraud Klaiber (vorne) sind ebenfalls seit Jahrzehnten aktiv. Christopher Neubert (r.) wird neu ins Vorstandschefteam aufgenommen. DRK-Chef Thomas Gähme (l.) gratuliert. BILD: DÖRER

Rotkreuz-Ortsverein zieht um

- Raus aus Meroth-Haus, rein in eigene Immobilie
- Wohl zum Jahreswechsel an die Allensteinstraße

VON KLAUS DÖRER

Donaueschingen – Überraschende Bekanntgabe in der Mitgliederversammlung am Wochenende: Der Rotkreuz-Ortsverein trennt sich räumlich vom DRK-Kreisverband, verlässt seine Räume im Oskar-Meroth-Haus und hat ein eigenes Objekt an der Allensteinstraße gekauft. Die rund 400 Quadratmeter Fläche, bisher genutzt von Motorradkloock, sollen bis Jahresende bezugsfertig sein.

Mit der Nachricht überraschte DRK-Chef Thomas Gähme seine Mitglieder. Lang war nach einer neuen Lösung gesucht worden, weil Ortsverein und Kreisverband längst unter Platznot leiden, doch Entscheidung und Immobilienkauf gingen sehr diskret über die Bühne.

Neue vier Wände

Seit 1964 war die Ortsgruppe im Oskar-Meroth-Haus ansässig. Das künftige Domizil in der Äußeren Rote ist schon gekauft, diverse Umbauten am ehemaligen Firmengebäude sind noch fällig.

Der Ortsverein legt seit Jahren Geld zurück für ein neues Domizil. Im Oskar-Meroth-Haus, das dem Kreisverband gehört, war er mietfreier Nutzer von gut 20 Prozent der Flächen, die künftig der Kreisverband beansprucht.

Insgesamt wurden im vergangenen Vereinsjahr 6020 freiwillig geleistete Stunden bilanziert. Besonders hervorgehoben wurde Monika Fink, die 2038 Stunden ableistete. Erfreulich auch die Steigerung um 591 auf 2483 abgenommene Blutkonserven. Bei den Finanzen bot Kassierer Rolf Birkenheier einen interessanten Exkurs ins vergangene Jahrzehnt. Die Zahlen, verdeutlichen das zwischenzeitlich enorme Finanz-

volumen, des DRK, welches sich aus Beiträgen und Spenden finanziert. Die Zahl der passiven Mitglieder ist dagegen mit 1262 (2008: 1561) weiter rückläufig, weshalb eine größere Werbeaktion geplant ist.

Der Bericht des neu gewählten Jugendvertreters Christopher Neubert spiegelte neben den Arbeitseinsätzen auch den geselligen Part wieder. Die Jugendretter (zehn bis 16 Jahre) treffen sich immer montags von 18.30 bis 19.30 Uhr.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft nahmen einen größeren Rahmen ein: Mann des Abends war Willi Hornung. Das DRK-Urgestein wurde für 55-jährige Mitgliedschaft geehrt. Seit 50 Jahre die Treue halten Lothar Ganter und Emma Geisert. Seit 45 aktiv ist Edeltraud Klaiber. Für 40 Jahre Aktivität wurde auch Peter Müller geehrt. Angelika Mink (35 Jahre), Stefan Reifsteck (20 Jahre), Beate Wicher (15 Jahre) und Michael Waßmer (10 Jahre) wurden ebenfalls besonders hervorgehoben. Kontakt: Thomas Gähme, Telefon 0771/15692.